

Am 30. November 2003, also vor 15 Jahren, erschien [der erste Beitrag auf den NachDenkSeiten](#). Er galt der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft. Das war Zufall, aber schlüssig. Denn die Gründung der INSM, dieser neoliberalen Propagandaorganisation der Metallarbeitgeber, war der Anstoß für die NachDenkSeiten-Idee. Auf der Suche nach Mitteln zur Gegenwehr kam mir Anfang 2001 der Gedanke, das Internet für eine kritische Begleitung des Geschehens zu nutzen. Dann verstrich ein bisschen Zeit mit der Entwicklung des Konzepts und vor allem mit der Partnersuche. Wir glaubten damals, dass man ein solches Projekt nur zusammen mit einer bewährten Einrichtung, etwa einem Umweltverband oder den Gewerkschaften, stemmen könnte. Aber die Partnersuche scheiterte.

Mit dabei waren beim Start Anke Bering-Müller, meine inzwischen verstorbene Frau und damals Leiterin eines Gymnasiums. Sie gewann den Kunstlehrer ihrer Schule, Jacques Johannson, fürs Mitdenken und dieser stellte die Verbindung zu Lars Bauer her, der bis heute als Webdesigner und Webmaster das Projekt begleitet und mitträgt. Wichtig war damals außerdem die Bereitschaft Wolfgang Liebs, als Mitherausgeber und Autor mitzumachen.

Von Anfang an und bis heute ist das Hauptziel unserer Arbeit klar: Wir wollen aufklären, wir wollen vor allem Irreführung und Manipulationen sichtbar machen. Siehe die Rubrik [„Warum NachDenkSeiten?“](#). An ihr und damit am Ziel unserer Arbeit ist seit 2003 nichts verändert worden. – Beim Erscheinungsbild haben wir uns allerdings gerade für eine Neuerung entschieden.

Wir schreiben „Für alle, die sich noch eigene Gedanken machen“. So lautet unser schöner Anspruch.

Das ist bis heute unser Anliegen und auch das Markenzeichen. Nichts vormachen lassen. Notfalls zweimal oder dreimal hinterfragen. Also nicht mit der ersten Erklärung einer Sache zufrieden sein. Zur Erläuterung ein paar Beispiele: Alle sagen: Es geht uns gut. Wir fragen: Wirklich allen? – Die AfD ist eine schreckliche rechte Partei. So sagen fast alle. Wir sagen das auch, aber wir fragen: Sind andere so viel anders? Ist Merz von der CDU wirklich ein unabhängiger Wirtschaftsfachmann und Demokrat? Hat die Union nicht sehr oft genauso gegen Asylbewerber polemisiert? – Alle wollen Europa. Alle sind für Europa. Wir auch, sehr sogar. Aber wir fragen: Was hat die jetzige deutsche Regierung und Merkels Vorgängerregierung mit Europa angestellt? Europa kann nicht zusammenwachsen, wenn die wirtschaftliche Entwicklung wie geschehen auseinanderfällt und in einzelnen Ländern Europas die Jugendarbeitslosigkeit und Arbeitslosigkeit zwischen 20 und 50 % liegt.

Wenn Sie persönlich gute Erfahrungen mit dem besonderen Anspruch, sich nichts vormachen zu lassen und kritisch zu hinterfragen, gemacht haben, dann schicken Sie uns doch bitte Ihren persönlichen Erfahrungsbericht an leserbriefe@nachdenkseiten.de.

In all den 15 Jahren haben wir neben berechtigter Kritik immer auch Konstruktives geleistet. Wir haben gerade in den letzten Jahren Vorschläge gemacht, wie diese Welt, wie unser Land zum Besseren verändert werden könnte und müsste. Wer möchte, kann in den NachDenkSeiten viele Gedanken und Texte finden, die dabei helfen, ein gutes menschenfreundliches politisches Programm zusammenzustellen.

Unser Geburtstagswunsch? Wir haben mehrere:

Erstens: Der Wermutstropfen – wir sehen eine gewisse Aufklärungsmüdigkeit. Wir haben sogar Verständnis dafür, dass viele Menschen keine Lust mehr haben, kritisch nachzudenken, weil sich eh nichts bewege, so ihr Eindruck. Sie arrangieren sich mit den Verhältnissen. Auch das können wir in gewisser Weise verstehen. Aber wir wollen das nicht mitmachen und bitten Sie darum, mit uns zusammen nicht den Frieden mit den bestehenden Verhältnissen zu schließen.

Zweitens möchten wir erneut anregen, weiterzusagen, dass es die NachDenkSeiten als Hilfe zum Blick hinter die Kulissen gibt. Nutzen Sie alle Möglichkeiten zum Weiterverbreiten; leiten Sie Artikel, die Sie interessant finden, per Mail weiter; nutzen Sie die kommenden Feiertage zum Gespräch; drucken Sie zu diesem Zweck interessante Texte aus.

Drittens brauchen wir Ihre finanzielle Unterstützung. Deshalb erinnern wir hier aus Anlass des 15-jährigen Jubiläums an [den Aufruf zur Jahresspende](#). Zugleich danken wir allen, die mit ihrer Spende die Aufklärungsarbeit der NachDenkSeiten bisher schon gefördert haben.

Die NachDenkSeiten wären nicht so informativ, wenn es Sie nicht gäbe – die NachDenkSeiten-Leserinnen und -Leser. Sehr viele Anregungen kommen aus dem Kreis der Leserschaft. Das gilt für die Hinweise des Tages und es gilt für sonstige Mails, die oft fantastische Tipps enthalten. Und Fakten, und Links.

Danken möchte ich den Sprechern der Gesprächskreise und allen, die dort mitmachen.

Und dann vor allem jenen, auf deren Schultern die Hauptlast der Arbeit für die NachDenkSeiten ruht: den Redakteuren Jens Berger, Tobias Riegel und den Gastautorinnen und -autoren, dem Webmaster Lars Bauer sowie den weiteren Mitstreitern: Lutz Hausstein, Marcus Klöckner, Moritz Müller, Christian Reimann, Anette Sorg, André Tautenhahn,

Carsten Weikamp, Jörg Wellbrock, Marco Wenzel und den Mitgliedern des Fördervereins
IQM e.V..

Herzlichen Dank und herzliche Grüße
Albrecht Müller, Herausgeber der NachDenkSeiten